

## Ist bei Ihren Düsen eine wie die andere?

### wenn nein...

dann sollten Sie dieses Blatt weiterlesen.

Der Düsenhersteller Fluidics Instruments in Eindhoven (Niederlande) verfügt über jahrzehnte lange Erfahrung im Bau von Industriedüsen. Mit dieser Erfahrung entwickelte er eine eigene, kleine Ölbrennerdüse, die Fi-Düse. Sie zeichnet sich durch nachstehende Eigenschaften aus:

- Jede Düse gleichen Typs hat praktisch den gleichen Durchsatz, das gleiche Sprühbild und den gleichen Sprühwinkel. Sie können Ausschuß vergessen, da jede Düse über ein völlig neu entwickeltes und deshalb konkurrenzloses optoelektronisches Meßverfahren kontrolliert wird. Elektronik ist genauer und unbestechlicher als jedes Auge.
- Die Fi-Düse besitzt durch Faltung eine Filterfläche, von der andere Fabrikate nur träumen können. Das bringt in der Praxis längere Betriebsdauer auch unter ungünstigen Bedingungen.
- Auch wenn die Heizölviskosität stark schwanken sollte, verändert sich der Durchsatz nur wenig. Das verhindert ein Verrußen des Kessels, wenn plötzlich eine andere Ölqualität getankt wird.
- Die Zerstäubung der Fi-Düse ist auch bis hinab zu 6 bar Pumpendruck noch ausgezeichnet. Es gibt also keine Notwendigkeit mehr, hohe Pumpendrucke zu fahren, die den Ölbrenner laut machen.
- Auch nach Jahren steht nicht nur auf der Düse dieselbe Bezeichnung, Sie bekommen auch dieselbe Düse. Denn für jede Düse gibt es als Referenz eine Eichdüse, die Sprühcharakter, Sprühwinkel und Durchsatz festlegen.

Die vorstehenden Punkte lassen Sie bereits erkennen, daß sich die Fi-Düse im Betrieb störunanfälliger verhält als herkömmliche Düsen.

### **Warum wollen Sie sich deshalb in Zukunft mit weniger zufrieden geben ?**

Ein Test wird Sie überzeugen, daß Düsenauswahl kein Glücksspiel sein muß.